

Arbeiten als ein Mediamatiker-Lernender bei der 3M (Schweiz) GmbH

Ich als Mediamatiker erstelle beispielsweise Webseiten für meinen Betrieb oder Auftraggeber. Ich gestalte und pflege Intranets, realisiere Werbematerial und stelle Dokumentationen zusammen. Je nach Auftrag erstelle ich zum Beispiel kurze Filmsequenzen, Fotos oder Tonaufnahmen. Ebenso kenne ich mich im Designen aus und bringe Vorschläge.

Die Lehre dauert insgesamt vier Jahre und findet an drei Lernorten statt. In der Berufsfachschule, wo acht verschiedene Fächer unterrichtet werden; im überbetrieblichen Kurszentrum werden fünf praxisbezogene Kurse absolviert sowie die praktische Ausbildung im Lehrbetrieb.

Die Lehre zum Mediamatiker habe ich im September 2017 begonnen. Meinen Lehrvertrag habe ich mit dem RAU Regionalen Ausbildungszentrum Au unterschrieben. Ich arbeite bei der 3M in Rüslikon. Die 3M (Schweiz) GmbH ist der grösste Verbundpartner im RAU Lehrbetriebsverbund. Am Anfang erhielt ich eine Einführung in die Bereiche wie Digital Marketing, Service Portal und Kommunikation. Den Einführungen zu folgen fiel mir anfänglich schwer, da ich frisch aus der Schule kam und ich Pflichten und Herausforderungen der Ausbildung noch nicht umfänglich kannte. Die Fachausbildner halfen mir beim Einstieg in die Arbeit des Betriebes. Sie erläuterten mir die Erwartungen, die man an Lernende stellt.

Zu Beginn bestand ein grosser Teil meiner Arbeit darin, 3M Trainings- und Lerndokumente zu studieren. Dieser eher theoretische Einstieg war sehr hilfreich, um ein umfassendes Bild von den Tätigkeiten zu erlangen. Das erste Mal selbständig arbeiten durfte ich in FUZE und JIRA. FUZE ist die Plattform, die bei 3M für Websites verwendet wird. Für Service Anfragen wird JIRA benutzt, um bspw. Änderungsaufträge für Websites zu erfassen. Ich durfte bestehende Webseiten unter die Lupe nehmen und Probleme entweder selbständig lösen oder Kollegen um Hilfe bitten. Durch die intensive Arbeit konnte ich schnell viele wichtige Erfahrungen machen.

Ende 2017 wurde ich einem neuen Fachausbildner zugeteilt. Mein neuer Ausbildner ist Teil des Service Portal Teams. Zum Einstieg erläuterte er mir Sinn und Zweck des Service Portals von 3M. Das Service Portal ist eine Internetseite, auf der Kunden Preise und Informationen der für sie freigegebenen 3M Produkte abrufen können. Ich durfte bei den wöchentlichen Teammeetings teilnehmen, um mehr über die Arbeit des Teams zu erfahren. Meine Aufgaben bestanden meistens aus der Arbeit mit Produktinformationen. Zum Beispiel durfte ich aus den Produktdaten-Reports die Produkte für die Schweiz raussuchen, für die keine französischsprachigen Inhalte wie Artikelname oder eine Beschreibung vorlagen. Danach prüfte ich, ob für diese Artikel Inhalte existierten, die ich aus anderen französischsprachigen Ländern wie Belgien oder Frankreich übernehmen konnte. Diese Art der Recherche war sehr interessant und ich konnte damit auch direkt die Datenqualität steigern.

Im zweiten Semester meiner Lehre entwickelte sich das Projekt 3M Go. Die globale Plattform 3M Go wird bestehende Intranets der 3M ersetzen. Auf 3M Go können 3M-Angestellte weltweit miteinander Informationen und Neuigkeiten teilen. Viele SharePoint Seiten der verschiedenen Teams sind hier miteinander verbunden. Da ich zum ersten Mal mit SharePoint und einem Intranet arbeitete, stellte dies eine Herausforderung für mich dar. Da ich von Beginn an von der Idee begeistert war, in einem globalen Intranet zu arbeiten, fand ich mich schnell in

die für mich neue Software ein. Im Laufe der Arbeit konnte ich mich mehr mit anderen Standorten vernetzen. Wenn ich eine Seite für 3M Go erstelle, beachte ich immer, dass der Inhalt verständlich ist und schnell vom Leser erfasst werden kann. Dies ist besonders wichtig, wenn es sich bspw. um Sicherheitsmassnahmen im Gebäude oder um sensible Themen wie den Datenschutz handelt.

Lernender Mediamatiker im 2. Lehrjahr